



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

153 (4.6.1941) Mittwoch-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-300705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-300705)

Hitler-Freie Wäpner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Mittwoch-Ausgabe

11. Jahrgang

Nummer 155

Mannheim, 4. Juni 1941

Die Städte Zyperns werden evakuiert

De Gaulles Hauptquartier in Haifa / Neue Regierung in Bagdad / MG-Feuer auf eine Moschee

Die Angst vor dem nächsten Schlag

(Eigene Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)
G. S. Berlin, 3. Juni.

Die Behörden von Zypern drängen mit aller Kraft zur Fertigstellung der Anlagen auf der Insel, meldet die Nachrichtenagentur Reuters in einer längeren Auslassung über die Lage auf Zypern. Greise und Kinder werden danach aus den Städten evakuiert und in die Berge geschickt. Die Frauen und Kinder der Engländer wurden dagegen bereits nach dem Festland im Nahen Osten gebracht. Den britischen Behörden wurden Vollmachten gegeben, alle nötigen Gegenstände zu requirieren und Strafen festzusetzen für Plünderer und für Verbreiter von alarmierenden Gerüchten. Die Stimmung in Zypern sei gesamt. Die „Zyprer Post“ verkündet, die Bevölkerung zu beruhigen, fügt aber vorsichtigerweise abschließend hinzu, daß die Deutschen allerdings als äußerst wagemutig bekannt seien.

In einem Fischerboot trafen eine Anzahl griechischer Flüchtlinge aus Zypern in Tripoli (Syrien) ein. Ihre Mitteilungen ergaben den von Reuters gegebenen Bericht. Danach ist über die ganze Insel der Besatzungszustand verhängt und eine nächtliche Ausgangssperre für die griechische Bevölkerung verhängt worden. Die griechischen Männer im Alter von 18 bis 26 Jahren wurden angefordert, sich freiwillig zur britischen Armee zu melden, jedoch wird behauptet, daß nur die wenigsten der Aufforderung nachgekommen sind. Alle Lebensmittelvorräte Zyperns, auch in Privathäusern, wurden beschlagnahmt. Die Lebensmittel werden der Zivilbevölkerung nur in kleinsten Rationen zugeteilt.

Die Beschäftigung mit Zypern in der englischen Presse ist nur ein Ausdruck für die in London herrschende Unsicherheit darüber, was nun nach der Eroberung Kretas geschehen wird. Es ist ausschließlich für die politische und militärische Lage, daß alle Spekulationen sich lebhaft darin erschöpfen, was Hitler, was die Deutschen tun werden, wobei die britische Phantasie durch die überfließend kommende Nachricht von der 10. Begegnung Führer-Duce zu wilden Kombinationen angeregt worden ist. Das, was die Madrider Zeitung ABC dazu bemerkt, schreibt offenbar jeden Engländer: „Weder die Deutschen noch die Italiener sind dazu aufgelegt, lange Zeit auf ihren Vorbeeren auszuruhen“.

Es gibt nur ein Rezept, das von einigen britischen Zeitungen mit steigendem Nachdruck der englischen Regierung ans Herz gelegt wird: Eine Eroberung des französischen Ägyptens. Die nordamerikanische Agentur „United Press“ meldet, daß de Gaulle sein Hauptquartier in Haifa aufgeschlagen habe. Er wolle zur Stelle sein, falls die Engländer Zypern angreifen sollten. Im Augenblick sind aber die englischen Formationen im Nahen Osten noch im Fraz beschäftigt, obwohl dort nach dem Abbruch eines Waffenstillstandes durch eine in Bagdad gebildete Gruppe die Kämpfe im Abflauen sind. Dieses

sogenannte irakische Komitee für innere Sicherheit, das den Waffenstillstand abgeschlossen hat, erhielt am Dienstag einen Aufruf, der vom Sender Bagdad verbreitet wurde. Darin heißt es: „Auf Grund der am Montag vorgelommenen Unruhen wird bis auf weiteres jeder Straßenverkehr unterbunden. Wir haben Befehl erhalten, auf jeden zu schießen, der ab Montag nachmittags 17 Uhr gegen diese Verordnung verstößt. Plünderung von Geschäften und Wohnhäusern werden ebenfalls ohne gerichtliches Urteil auf der Stelle mit dem Tode bestraft.“ Der ehemalige Negent Abdul Nadsir, der nach Bagdad zurückgekehrt ist, hat durch den in englischen Soldaten stehenden irakischen Politiker Djezil Nadsir eine neue Regierung bilden lassen, die folgende Zusammensetzung hat: Ministerpräsident: Djezil Nadsir; Außenminister: Ali Zaouat; Finanzminister und stellvertretender Justizminister: Ibrahim Kamal; Minister für öffentliche Arbeiten und Verkehr: Djalal Banan; Erziehungsminister: Ruda Fhabibi; Wirtschafts- und Sozialmini-

ster: Rastrat Farisi; Innenminister: Mustafa Omari.

Südlich von Mossul bei der Ortschaft Tefrit kam es am Montag zu Zusammenstößen zwischen irakischen Truppen und britischen Vorhuten, die nach Norden vorstoßen wollten. Bei den vom Sender Bagdad gemeldeten Unruhen handelt es sich nach Meldungen aus Istanbul um Zusammenstöße zwischen der Zivilbevölkerung und britischen Soldaten. Die Briten haben mit Maschinengewehren in die Menge geschossen. Unter der Zivilbevölkerung zählte man mehr als 70 Tote und Verletzte. In weiteren schweren Zusammenstößen kam es in Kuzim, wo die Briten in die große Moschee eindrangen, um dort hineingelockte irakische Politiker zu verhaften. Mohammedanische Geistliche forderten die Menge zum Widerstand auf, als sie die Heiligkeit dieser berühmten Moschee verletzen sahen. Britische Soldaten schossen mit Maschinengewehren auf die Masse. Auch hier wurden zahlreiche Araber getötet.

Ende der Zweideutigkeiten

Berlin, 3. Juni.

„Admiral Darlan setzt jetzt seine ganze politische Zukunft auf den deutschen Sieg und ist beinahe pathologisch antienglisch geworden. Neutrale Personen, die ihn in Vichy getroffen haben, sagen, daß er bei gewöhnlichen Gesprächen ohne irgendwelche Veranlassung in bestige Flüsse über die Engländer ausbricht“, so berichtet die „Sunday Times“ über den Mann, der neben Marshall Pétain heute verantwortlich für die französische Politik führt. Admiral Darlan, der seiner Empfehlung über die britische Piratenpolitik, die er als Seemann natürlich ganz besonders schmerzhaft empfindet, in den letzten vierzehn Tagen in mehreren Erklärungen sehr deutlich Luft gemacht hat, wird jetzt in London tagtäglich mit überflüssigen Schimpfwörtern bedacht. Sie sind ein Zeichen dafür, daß es in der französischen Politik nun mit allen Zweideutigkeiten vorbei ist, wie das Blatt „Le Courrier“ meldet.

Admiral François Darlan, ein Mann, der bis vor einem Jahr noch nie politisch hervorgetreten war, der allerdings in der Kriegsmarine Frankreichs einen großen Ruf hatte, ist heute für die Franzosen zu einem der maßgebenden Männer geworden. Er wird als ruhiger, nachdenklicher und sehr entschlossener Kopf geschildert, der auf den Besucher als eine Mischung des Bäuerlichen mit dem Seemannischen wirkt. Aus seiner Abneigung gegen die britische Politik hat er in Unterhaltungen bereits seit längerer Zeit keinen Hehl gemacht. Mit Marshall Pétain verbindet ihn der soldatische Sinn für militärische Wirksamkeit und ein nächsteres bäuerliches Denken, das diese Männer wie eine Kluft von Politikern des Typs Nehmond trennt. Nicht nur die breiten Massen des französischen Volkes, sondern insbesondere jene Kreise, die sich in Vichy breiten machten, als es oft im Interesse Frankreichs ratsam erschien, brauchten ein halbes Jahr des Ankaufsmaschinenunterrichtes, um diesen Sinn für neue Wirksamkeit zu gewinnen.

Viele Franzosen haben zweifellos nach ihrem katastrophalen Zusammenbruch in der Vorstellung gelebt, der Krieg werde im Herbst zu Ende sein. Dann tauchte bei manchen politischen Kreisen, die noch im 18. Jahrhundert gedanklich leben, und bei einer nationalistischen Jugend der Groß-Bourgeoisie die Vorstellung auf, England werde vielleicht doch noch siegen oder es werde jedenfalls ein Unentschieden geben und damit könnten die Franzosen ihre Niederlage auszuwischen versuchen machen. Es handelte sich um Personen, die weder nach innen noch nach außen neue Wege sehen wollten. Der Winter mit dem Kohlen- und Rationierungsmittelmangel sah die Politik der Zweideutigkeit in Frankreich auf dem Höhepunkt. Es gab Zeitungen, die allen Erkenntnis der Tiefe verraten, Frankreich sei in dem Kampf zwischen dem angelsächsischen Block und der Achse militärisch, wirtschaftlich und ideologisch neutral. Agenten Englands und de Gaulles konnten sich in der unbefestigten Zone breit machen. Man häuferte sich zu, im Grunde aber es zwischen Pétain und de Gaulle nur Unterschiede in der Taktik und nicht in der Anschauung. Damit verband sich eine Spekulation bei manchen Franzosen auf die USA, auf Roosevelt, auf Vorkämpfer Leahn, der die amerikanische fünfte Kolonne ungeniert in Vichy anführte.

Nun sind zwar einige Schiffe mit nordamerikanischem Weizen, der vorher von den Franzosen bar bezahlt werden mußte, in Frankreich eingetroffen, aber am Prinzip der britischen Hungerblockade gegen Frankreich änderte sich nichts, gleichgültig, was Vichy tat oder unterließ. Die französischen Schiffe mit und ohne Waren wurden sukzessive von den Engländern auf hoher See gekapert. 792 000 BRT hat Frankreich nach den Angaben Darlans dadurch seit dem Waffenstillstand verloren und auch die Propaganda gegen die Pétain-Regierung, die damit verbundenen Versuche, französische Kolonien unter den Einfluß Englands zu bringen, wurde unverändert von London aus fortgesetzt.

Weygand zur Besprechung bei Pétain

Wichtiger Ministerrat in Vichy / Feldzug gegen de Gaulle vorbereitet?

(Eigene Meldung des „H.B.“)

Paris, 3. Juni.

Unter dem Vorsitz des Marschalls Pétain trat der französische Ministerrat am Dienstagmorgen zu einer längeren Sitzung zusammen. Es ist bisher noch nicht bekannt geworden, ob General Weygand, der Generaloberbefehlshaber der französischen Regierung für Französisch-Afrika, daran teilgenommen hat. Er war am Montag nachmittags im Flugzeug in Vichy eingetroffen und hatte sich sofort zur Berichterstattung über seine letzten in Marokko zu Marschall Pétain begeben.

Außenpolitische Fragen werden nach Ansicht der hiesigen Blätter zweifellos der Gegenstand dieses als wichtig angesehenen Ministerrates ausgemacht werden, um so mehr, als Admiral Darlan erst Pfingsten von Paris Besprechungen nach Vichy zurückgekehrt war. Die hiesigen

Zeitungen bringen die päpstliche Reise Weygands nach Vichy mit den entschieden anti-britischen Erklärungen Admirals Darlans in Zusammenhang. Es wird darauf hingewiesen, daß das offizielle französische Informationsbüro erst vor zwei Wochen eine Erklärung herausgab, in der es hieß, daß für Frankreich nun die Zeit gekommen sei, die ihm von den de Gaulle abtrünnig gemachten Kolonien wieder zu holen.

Der Kaub eines weiteren französischen Schiffes wurde durch die britische Admiralität bekanntgegeben. Es handelt sich um das französische Schiff „Winnepeg“ (8379 BRT), das in den Gewässern der Antillen aufgebracht wurde. Die „Winnepeg“ war aus Marseille ausgelaufen, hatte in Dakar eine Zwischenlandung gemacht und war auf dem Wege nach Französisch-Martinique.

Rücktritt des obersten USA-Richters

Hughes scheidet aus / Ein weiterer Wechsel angekündigt

EP Washington, 3. Juni. (Eig. Dienst)

Charles Evan Hughes, der oberste Richter der USA (Chief Justice) hat in einem Handschreiben an den Präsidenten seinen Rücktritt wegen vorgeschrittenen Alters und schlechter Gesundheit angeboten. Franklin D. Roosevelt bedauerte den Entschluß Hughes, nahm ihn aber an. Charles Evan Hughes ist 1862 geboren und bekleidete den Posten als oberster Richter seit 13. Februar 1930. Hughes wird von seinem Posten am 1. Juli 1941 zurücktreten.

Auf eine weitere Veränderung in der Zusammensetzung des Oberbundesgerichts weist ein in politischen Kreisen verbreitetes Gerücht hin, wonach der ehemalige Gouverneur der Philippinen und spätere Gouverneur von Michigan, Frank Murphy, auf Ersuchen des Weißen Hauses auf seinen Posten in Manila zurückkehren soll. Murphy wurde im letzten Jahre zum Bundesrichter ernannt und soll jetzt in dieser Eigenschaft durch den Generalstaatsanwalt Robert Jackson ersetzt werden.

Immer neue Vollmachten für Roosevelt

EP Washington, 3. Juni.

Eine wesentliche Erweiterung der Befugnisse des USA-Präsidenten gegenüber Privatwirtschaft und Kapital wird in einer amtlichen Verlautbarung angekündigt, derzufolge das Kriegsgesetz dem USA-Kongress in einer förmlichen Eingabe ersucht, eine Gesetzgebung zur Bevollmächtigung des Präsidenten zur Requirierung von Privatvermögen im jeglicher Art im Interesse der nationalen Verteidigung gegen eine angemessene Entschädigung in die Wege zu leiten. Hierzu wird in unterrichteten Kreisen erklärt, daß das Ersuchen des Kriegsdepartements mit Zustimmung Franklin D. Roosevelts und des Obersten Rüstungsrates erfolgt ist.

Das Gesetz soll zur Stabilisierung der Preise beitragen, ebenso zur Verhinderung des Dumpfens und des Profitmachens und es würde das Kriegsministerium instand setzen, Indu-

striefabrikanten und Fabriken, die sich in ausländischem Besitz oder unter ausländischer Kontrolle befinden, zur Mitarbeit an der Deckung der Rüstungsbedürfnisse zu zwingen.

In Südamerika keine Fallschirmpsychose

(Eigene Meldung des „H.B.“)

Santiago de Chile, 3. Juni.

Chile wird den USA keine Militärstützpunkte zur Verfügung stellen, schreibt die Zeitung „La Opinion“ am Montag. Das Blatt will von dem öffentlichen Außenministerium nachstehenden Kreisen erfahren haben, daß die chilenische Regierung konsequent an ihrer Neutralitätspolitik festhält.

Das brasilianische Blatt „Luz“ erzählt: „Der Versuch, uns in die Kriegswirren einer internationalen Finanz hineinzuwerfen, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt, weil Brasilien ein Staat unter der Führung von weislichen Staatsmännern ist, die ihn dorthin führen, wo die Eigenwege gehen, und nicht dorthin, wohin ihn waterlandsfremde Banister treiben wollen. Wir sind und werden sein südamerikanisches Aegypten sein. Wir lassen uns nicht von einer Bedrohungspsychose beherrschen, da wir unserer nationalen Einheit bewußt sind und vertrauen auf unsere Führung. Wir werden uns nicht den Hals verbreden, um am Himmel Fallschirmjäger zu suchen, weil wir bisher von Deutschland nur Hoffnungen für unsere Industrie und für unser Volk erhalten haben.“

Moskau und Griechenland

Moskau, 3. Juni. (SB-Juni.)

Dem bisherigen griechischen Gesandten in Moskau, Diamantopoulos, wurde eine Note des Außenministers der UdSSR zugestellt, worin die Sowjetregierung mitteilt, daß sie die diplomatischen Beziehungen mit der früheren griechischen Regierung nicht weiter aufrecht zu erhalten beabsichtigt.

ber Erfolg!
ARAH ANDER
keine
Freie
Ufa-Film, der
Künstler
als Schan
herrlicher
führt
fried Breuer
rmann
Hansen
ENSCHAU
und 7.45 Uhr
ALAST
ALLE
Achtung!
3. Juni, bis
keine
name
Tanzraum u.
welchem Eintritt
mann mit
alisten
Unterhaltung!
ab 19 Uhr:
immung
rammel - Duo
Sommer-
unsere
in Freitag
ruhe ge-
gen.
TRAL
-Waldhof
Donnerstag
nd 8.00 Uhr
in einer
Doppelstet
istian Ott
: Trude Mar-
-Gast. Dieß
Kriminalfilm,
erregender
er verblüf-
f r a s c h e
tot!
ENSCHAU
SCHMERZEN
NE
LGIEN
merrende Kopf
rasche Beförderung
Sie deshalb
gillie. Seit 40
erwähnt u. bekannt
einer raschen und
enden Wirkung.
beken in Pulver
ellorm RM - 96.
Sie aber nachträglich
DVANILLE
menbart
tra-Kurzweilen,
d und narbes-
Stunde.) (1211187
hl aus Frankfurt
Ruf 278 08
stund.: mittwochs
tags 9-12, 13-19 Uhr
Die richtige
Tapete Boden
Sie immer u. gar
nicht teuer bei
Dünge
oben-Linoleum
er Straße 44.



Büdo-Luxus Schuhcreme
Büdo-Steinbock Lederfett

Der Name **BÜDO** verbürgt Qualität
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N

Lebensversicherungsschein

bietet der Familie sicheren Schutz
bei vorzeitigem Ableben des Ernährers
für sorgenloses Alter
für die Ausstattung der Kinder
für Beruf und Heirat

Monatliche Prämie für den 20jährigen 3.50 RM
für den 30jährigen 4.90 RM
für den 40jährigen 7.35 RM

für 2000.- RM Kapital

zahlbar sofort beim Tode oder im 65. Lebensjahr.
Bei Unfalltod doppelte Summe.
Durch Gewinnbeteiligung Erhöhung der Auszahlungssumme. Verlangen Sie unter Altersangabe Vorschläge!



Münchener Lebensversicherungsgesellschaft AG.
Bezirksdirektion Mannheim, Rosengartenstr. 22
Mitarbeiter überall gesucht

Familienanzeigen

In treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland starb unser Kamerad
Oberscharführer
pg. Karl Blatt
Soldat in einem Panzerabwehrbatt.
Wir werden seiner stets in Treue gedenken.
Der Führer des Sturmes Pl. 2/171
i. V.: Reffort, Hauptsturmführer
Ortsgruppenleiter der NSDAP Ladenburg
Pohly

Nach längerem, schwerem Leiden entschlief am heutigen Pfingstmontag, mittags 1.45 Uhr, im Alter von 42 Jahren meine innigstgeliebte Frau, meine herzensgute Mutter, unsere treue, einzige Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau
Elisabeth Fuchs
geb. Andräs
Mannheim, Freimengen (Lothr.), den 2. Juni 1941
Lindenholstraße 13.
In tiefem Schmerz:
Johann Fuchs und Tochter Anneliese
Karl Andräs und Frau, Eltern
Hans Andräs, Bruder, z. Z. im Felde
Margot Hedrich
Peter Reisch und Frau Anna, geb. Fuchs
Die Beerdigung findet am 5. Juni 1941, 3.30 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Am 2. Juni 1941 verschied nach längerer, schwerer Krankheit unser liebes Kind und Brüderchen
Kurichen
im Alter von 7 Jahren.
Mannheim (D 3, 4), den 3. Juni 1941
In tiefer Trauer:
Alfred Stätter, Kapitän, und Frau
nebst Kinder
Beerdigung Donnerstag, den 5. Juni 1941, nachm. 3 Uhr, Hauptfriedhof.

Am Freitag, dem 30. Mai 1941, verschied im Alter von 75 Jahren unser früheres Gefolgschaftsmitglied
Friedrich Lederle
Der Verstorbene, der unserem Unternehmen 30 Jahre lang als Werkmeister angehört hatte, um dann im Oktober 1930 in den Ruhestand überzutreten, hat sich während seiner langen Betriebszugehörigkeit als tüchtiger und geachteter Mitarbeiter und als guter Werkkamerad erwiesen.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft der
Brown, Boveri & Cie. A.-G.
Mannheim

Frucht's Schwanenweiß
die berühmte Creme zur Erzielung einer flackelosen Haut. Überall mit großem Erfolg angewandt

Frucht's Schönheitswasser APIRODITE
macht aus einem schlechten Teiler einen schönen. Pickel und Mieser verschwinden

Erhältlich in unseren bekannten Niederlagen



Schwächliche Kinder
gewinnen rasch an Farbe, Appetit und neuen Kräften durch ein Hausmittel, das der Natur entstammt: durch das mineralisalzreiche, viel bewährte

Yoghurella
Prospekt und Probe gratis

Medizinal-Verband
Gegr. 1884 Mannheim, T 2, 14
versichert Familien u. Einzelpersonen für freien Arzt und Apotheke

Sterbegeld bis Mk. 100.-, Wochenhilfe bis Mk. 50.-, Verpflegung und Operation in Krankenhäusern, Zahnbehandlung, Heilmittel, Bäder
Monatsbeiträge: 1 Pers. Mk. 4.50, 2 Pers. Mk. 6.50, 3-4 Pers. Mk. 7.50, 5 und mehr Personen Mk. 8.50.
Aufnahmebüro T 2, 16 und in den Filialen der Vororte

Detektiv
Festnahme 275 06 - früher Argus
Geheime Überwachungen, Ermittlung, Spezialauskünfte erw.

Geld! Viel Geld
kosten Krankh. Tarife v. 6 Firmen grat. Vers.-Büro Nepper, Karlsruher, Klosestr. 1

Todesanzeige
Schmerzerfüllt machen wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Maria Schmitt
geb. Klemmer
ganz plötzlich und unerwartet im Alter von 68 Jahren entschlafen ist.
Mannh.-Waldhof (Tannenstr. 13), den 2. Juni 1941
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Christian Schmitt
Beerdigung Donnerstag, den 5. Juni 1941, nachmittags 2.30 Uhr, Friedhof Käferthal.

Am 31. Mai 1941 ist unser lieber Arbeitskamerad, Herr
Georg Heiler
verschieden. Während seiner 24jährigen Zugehörigkeit zur Bank hat er sich als Mitarbeiter von vorbildlicher Pflichtauffassung bewährt und sich allseits größter Beliebtheit und Wertschätzung erfreut. Der Tod dieses aufrichtigen und charaktervollen Arbeitskameraden hat eine schmerzliche Lücke in unsere Betriebsgemeinschaft gerissen. Sein Andenken wird immer bei uns fortleben.
Betriebsführer und Gefolgschaft der
Dresdner Bank, Filiale Mannheim

Todesanzeige
Unsere liebe Tochter und Schwester
Thea Weber
ist gestern unerwartet im Alter von beinahe 20 Jahren rasch von uns gegangen.
Mannheim, den 2. Juni 1941
Wallstattstraße 54
In tiefer Trauer:
Familie Joh. Weber
Beerdigung Donnerstag, 14.30 Uhr.

Danksagung
Für die vielen Beweise inniger und aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Verlust, der uns durch den Tod unseres, ach so sehr geliebten einzigen Kindes
Dieter
trat, sagen wir allen auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank, insbesondere danken wir für die so überaus zahlreichen Blumen Spenden, dem Herrn Dr. Hölscher, sowie den hiesigen Diakonissenschwestern für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege am Krankenbett, der Firma Koppel & Temmer K. G. für die Kranzbesetzung, Herrn Pfarrer Bartholomäi für seine tröstenden Worte am Grabe und nicht zuletzt all denen, die unser Kind zur letzten Ruhestätte geleiteten.
Mannheim - Sandhofen (Domstättstr. 4), den 3. Juni 1941.
In tiefer Trauer:
Karl Eifler und Frau und Angehörige

Schlafzimmer
375 485 550.-
665 760 780.-
Schränke
75.- 107.- 120.-
Betten
35.- 45.- 50.-
Patentrüste
in all. Maß. 22.-
Kommoden
60.- 70.- 125.-
Nachtst. 22.-
Schreibtische
125.- 150.-
Schreibsessel
18.- 27.-
Stühle
6.75 8.75
Hch. Baumann & Co.
Verkaufsbüro
T 1, 7-8

Chem. Reinigung Haumüller
T 4 a, 9

Geb. Möbel
Schlafzimmer
Steinbühnen
1., 2. u. 3. Stock.
Küchenschrank
eins. Stube
einen, Zimmer-
tischverkauf etc.

Möbel Meißel
E 3, 9

Schneiderei Chem. Reinigung Werner
S 3, 13
Festnat 23374

Schlafzimmer
einen, Wohn-
zimmer
einen, Stuhl,
200 cm br., mit
Tisch, Schreibtisch
eins. bed., Wand-
schrank verkauft

Möbel Meißel
E 3, 9

Hämorrhoiden
sind heilbar
Acht. Brodter wies 4.
R. Schmitt, Winkels 122

Wir arbeiten mit
T-Gas und Tritox
gegen Wanzen
Keine Schäden! Kein übler Geruch!
Die Inhaber der staatlichen Konzession für T-GAS und TRITOX in Mannheim:
N. Auler
Mannheim D 7 Nr. 11
Telefon 27233
K. Lehmann
Mannheim, Hafenstr. 4
Telefon 23568
Fr. Münch
Ink. H. Singhof
Mannheim, Windackerstr. 2
Telefon 27393

Ankauf u. Tausch
von Alt-Gold, -Silber, altem Silbergold
B. STADEL Juwelier und Uhrmacher
Gegr. 1840 - Gen.-Nr. 36357 - Gegenüb. d. „Nordsee“
H 1, 1-2, Breite Straße

Hausverwaltungen
übernimmt gewissenhaft:
Herm. Storck, Immobilienbüro, D 1, 13
Festnat 248 39

Dachdeckerel und Bilzableiterbau
Gerhard Karl Aug. Roth, Inh.: L. Esselborn,
Dachdeckermeister, Max-Josef-Straße Nr. 32,
Werkstatt und Lager: Langerhütterstraße 28
519 74

Peter Otto
Unsere Ursula hat ein Brüderchen bekommen.
In großer Freude:
Dr. med. Gretel Schütterle
geb. Schmidt
Emil Schütterle Leutnant
Collinstraße 35 z. Z. Theresienkrankenhaus

Als viertes Kind kam heute unser zweites Bub
Wilhelm Henning zur Welt.
Arnold Schaar Steuerberater
Gertrud Schaar geb. Ruf
Mannheim, D 7, 9, den 3. Juni 1941.
z. Z. Luisenheim

Danksagung
Für die aufrichtige Teilnahme an dem Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas, Herrn
Max Bauch
sowie die reichen Kranz-, Kranz- und Blumenspenden, sprechen wir unseren innigen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Dr. Halber für seine ärztliche Fürsorge, Herrn Pfarrer Heilig für seine tröstlichen Worte, ebenso der Bundesgruppe heimattreuer Schlesier Mannheim-Ludwigshafen, der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mannheim e. V. und der Kameradschaft ehem. preussischer Gardisten, den Hausbewohnern und all denen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben.
Mannheim (Uhlendstraße 31), den 4. Juni 1941.
Frau Mathilde Bauch Wwe. - Familie Karl Bertram

Danksagung
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem Heimgang unseres so lieben Verstorbenen
Georg Zeller
sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus, besonderen Dank Herrn Dekan Philipp für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Leonhard Gutfleisch von der Stukkateur- und Gipser-Innung Mannheim für die Ehrung, Herrn Vereinsführer A. Münch, dem Gesangsverein Sängereinheit für den ehrenvollen Nachruf und erhabenden Grabbesang und all denen, welche ihn durch Begleitung bei seinem letzten Gang ihre Achtung erwiesen haben.
Ladenburg, den 4. Juni 1941.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Zeller Witwe, geb. Volz

Danksagung
Für die vielen Beweise inniger und aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Verlust, der uns durch den Tod unseres, ach so sehr geliebten einzigen Kindes
Dieter
trat, sagen wir allen auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank, insbesondere danken wir für die so überaus zahlreichen Blumen Spenden, dem Herrn Dr. Hölscher, sowie den hiesigen Diakonissenschwestern für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege am Krankenbett, der Firma Koppel & Temmer K. G. für die Kranzbesetzung, Herrn Pfarrer Bartholomäi für seine tröstenden Worte am Grabe und nicht zuletzt all denen, die unser Kind zur letzten Ruhestätte geleiteten.
Mannheim - Sandhofen (Domstättstr. 4), den 3. Juni 1941.
In tiefer Trauer:
Karl Eifler und Frau und Angehörige

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme an dem herben Verluste unserer lieben, unvergesslichen Frau, Mutter, Tochter und Schwiegertochter
Elisabeth Danner
geb. Hüttner
sagen wir allen auf diesem Wege unseren innigsten und herzlichsten Dank, Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kammerer für seine tröstlichen Worte und für all die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, für die Beileidskarten und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.
Feudenheim (Andreas-Hofer-Straße 78), 3. Juni 1941
In tiefem Schmerz:
Michael Danner, z. Z. im Felde, u. Söhnchen Wolfgang
Christian Hüttner und Frau - Familie Joh. Danner

Einordnung
Wotengel, 6/171
und 2. Trien am 3.
im 19.30 Uhr, vor
in Wotengel an.
Mittwoch, 4. Juni
mit dem Blatt von
Wotengel) an.
Z.N. Beteiligter
Gemeinschaften in
den Wotengel-Ch
inbet am 4. 6., un
über Def. Bateria
Es haben daran
triebemänner, A
der T.N. die betr
er, Beteiligtem
männer, Beteilig
und Wotengel be
Ter. Reiterer

Ver
Berliner
dunkelblau Du
mit u. a. die
die Beteiligter
Wotengel, 6/171
und 2. Trien am 3.
im 19.30 Uhr, vor
in Wotengel an.
Mittwoch, 4. Juni
mit dem Blatt von
Wotengel) an.
Z.N. Beteiligter
Gemeinschaften in
den Wotengel-Ch
inbet am 4. 6., un
über Def. Bateria
Es haben daran
triebemänner, A
der T.N. die betr
er, Beteiligtem
männer, Beteilig
und Wotengel be
Ter. Reiterer

Kraftfa

Wir kaufen
DKW
Wotengel, 6/171
und 2. Trien am 3.
im 19.30 Uhr, vor
in Wotengel an.
Mittwoch, 4. Juni
mit dem Blatt von
Wotengel) an.
Z.N. Beteiligter
Gemeinschaften in
den Wotengel-Ch
inbet am 4. 6., un
über Def. Bateria
Es haben daran
triebemänner, A
der T.N. die betr
er, Beteiligtem
männer, Beteilig
und Wotengel be
Ter. Reiterer

Gulao

Kaufge

Mod. pol. Spei

Gartenfahnd

Hei

Sandwirt

Offene Stellen

Hausgehilfin

Kinderpflegerin

Heiliger Mann

Hausgehilfin

Wittengesuche

Heiliger Bäcker

Schiffmaler

Zu vermieten

Verfäht

Mietgesuche

2-Zim.-Wohn.

Schlafstellen

Der große Erfolg!

1 Stunde ungetrübte Freude!

Magda Schneider
Paul Hörbiger



Herzensraub- Herzensleid

Carola Höhn - Lucie Englisch
Paul Klinger - Günter Lüders
Hans Lebert - Hedwig Bleib-
treu - Erika von Thalheim und
Rosita Ferraro singt

Die neue Wochenschau
Jugend über 14 Jahren zugelassen!
Beginn: 3.00 5.10 7.40 Uhr
Hauptfilm 8.30 Uhr

ALHAMBRA p 7, 23

Heute letzter Tag!



Liebe ist wollefrei

Die neue Wochenschau

Beginn: 3.00 5.10 7.30 Uhr

SCHAUBURG K 1, 5

Unvergessene Filme Willi Forst's

Mit seinem Namen verbindet sich die Erinnerung an eine Anzahl Filme, die von ihm inszeniert, zu den schönsten und erfolgreichsten deutschen Filmfolgestellen zu zählen sind. Ihre Schöpfung, ihre Besetzung und Inszenierung, ihre Besetzung und ihre Musik versprachen stets etwas ganz Besonderes und erwarteten immer die größten Erwartungen aller Filmtheaterbesucher. Willi Forst-Filme wurden zu einem Begriff. Sein letztes Meisterwerk „Operette“ wurde ein Erlebnis für Millionen.

SCHAUBURG K 1, 5

3 Willi Forst Filme!

Ab morgen
Donnerstag bis Samstag
Secenade
mit Hilda Krahl - Albert Matternack - Igo Sym
Musik: Peter Kreuder

Sonntag und Montag
Allotria
mit Renée Müller - Jonny Jugo
Herta Rühmann - Adolf Weh-
brück - Hilde Hildebrand
Musik: Peter Kreuder

Dienstag bis Donnerstag
Bel ami
mit Willi Forst - Jisa Werner
Olga Tschechowa - Lizzi Wald-
müller - Johannes Riemann
Musik: Theo Mackeben

GLORIA-CAPITOL

Seppentiner Straße 13 Am Halbpilz

Der große Erfolg!

Donnerstag letzter Tag! Willy Birgel
... rettet für Deutschland

Ein Spitzenfilm der Ufa vom Leben und Kampf eines der kühnsten Reiter der Welt
Wochenschau: Kampf der Fallschirmjäger in Griechenland
Gloria: 3.00 5.00 7.30 | Capitol: 3.45 5.50 7.55
Jugl. zugel. und zahl. in der 1. Vorstellung halbe Preise



Heute Mittwoch, den
4. Juni, und Don-
nerstag, den 5. Juni
2 Sonderabende
Eugen Schleich
der ausgezeichnete Tenor singt
im Orchester Hans Flering
Eintritt frei!

Wegen Renovierung bleibt mein Lokal

Neckartal

Breitstraße
auf einige Tage geschlossen

Jakob Dorst

Individuelle Schönheitspflege nach den modernsten Ärztl. Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen

Alcina Kosmetik

Marie Koletta Bullmann

Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule
Telephonische Ansage erbeten unter Nr. 433 21



Ein Ufa-Film mit
**H. Stiwo - S. Breuer
Eva Immormann**
Neueste Wochenschau
Heute 2.45 5.15 7.45
UFA-PALAST



Nur noch heute
und morgen
**Muskettier
Meier III.**
Die lust. Geschichte
einer Frontkamerad-
schaft mit
Rudl Godden †
H. Speilmans - Gün-
ther Lüders - Bepo
Krehm - Lisel Schack
Die neueste
Wochenschau
Jugend über 14
Jahren zugelassen!
**TÄGLICH von 11 Uhr bis 10 Uhr
DURCHGEHEND GEÖFFNET**

Das Buch der Deutschen, Halb-
leider-Geldentände in Buch-
format, mit größerer Schrift,
auf blanko Manuskript von
3 99, (Gesamtpreis 24 99,
1.-1. Aufl. 1940) Bestellschul-
digung, Postz. 2, 161.

Mein Kampf

Ein englisch
aus Argia
aus Kairo: 1941,
verloren wo
sch also du
Presse seit
als es je
muß, mit
Aretia dem
der Luft geg-
bafel der 1
über dessen
England hat
ziffern und
lebenden au-
währenden
zumachen da-
tiefste Empö-

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 4. Juni 1941
Vorstellung Nr. 295, Mitte M Nr. 26
H. Sondermiete M Nr. 13
Zum letzten Male:
Sappho
Trauerspiel in fünf Aufzügen von
Franz Grillparzer
Regie: Helmuth Ebbel
Anfang 19.30 Uhr, Ende 22.00 Uhr.

BURO MOBEL
BURO MOBEL
BURO MOBEL
BURO MOBEL

CARL Friedmann
MANNHEIM
AUGUSTA-ANLAGE 5
TELEFON: 40900, 40909



Fochtenberger

Kölnisch Wasser
gibt Ihnen im täglichen
Berufskampf die nötige
Frische und Elastizität.
Seit mehr als 100 Jahren
wird es für die Augen-
pflege verwendet.

Es ist ein wahrer Jammer

wenn man so unter Magenbeschwerden, Blähungen, trägen Stuhlgang oder an der Galle zu leiden hat und die schlechten Stoffe womöglich ins Blut übergehen und Abspannung, Müdigkeit, Kopfschmerz, lädige Laune, Reizbarkeit, Gliederschmerzen und -schwellen, Herzbeklemmung, Hautjucken, Hautunreinigkeiten usw. verursachen. Aber da gibt es jetzt ein ganz vorzügliches Mittel:
CITRUT Nr. 33 Es ist wirklich aus 33 verschieden-
sen, heilsamen, feinsäuernden
Kräutern gebildet, und darauf beruht auch seine viel-
seitige und gründliche Wirksamkeit, die weit und breit
gelobt wird. Orig.-Packg. RM. 1.90. In Apoth. vorräthig,
bestimmt in der Einhorn-Apothek., Mannheim, am Markt;
Fortuna-Apothek., Kronprinzstraße 39; Pelikan-Ap-
thek., Qu. 1, 3, Breite Straße.

Schorpp

wäscht
Kilowäsche
wieder
kurzfristig!

Wilh. Müller Mineralwasser-
Spezialgeschäft
Stadtbüro: Mittelstraße 24

Neue Ruf-Nummer **53451**

Bildkunst Tillmann-Mattler **25570**
Gegründet 1859 P 7, 19

Glas- u. Gebäude-Reinigung **50271**
Peter Winkler, Käfertaler Str. 176



Wer liebt nicht Diese romantischen Hädtchen?

In den Standard-„Deutschland-Alben“ besucht
ein kundiger Begleiter mit Ihnen viele solcher
idyllischen Winkel abseits der großen Straße des
Verkehrs. Beschreibungen, Kartenskizzen und die
zahlreichen eingeklebten Bilder lassen Sie ein
Stück Deutschland erleben, daß Sie später einmal
selbst durchwandern und „entdecken“ können.



TROLL Ob Grobes oder Feines, Alu-
minium, Geschirr, Bestecke, Spülbecken
u. a., Troll putzt alles spielend leicht
und immer schonend. Troll, der kleine
„Putzbold“, unter den Standard-Er-
zeugnissen, pflegt und erhält das heute
so schwer ersetzbare Gut und Gerät.

Standard Erzeugnisse

Standard-Bleichsoda zum Einweichen • Spülweiß zum Bleichen
Wit zum Reinigen • Troll zum Scheuern
und im Frieden auch
Standard-Staut für die große Wäsche
Schelljoo für Wolle und Seide
Mit Bildergutscheinen und Wertmarke

Hotelrestaurant Deutscher Hof

Mannheim Heinrich-Lanz-Straße 3
Ab Mittwoch, den 4.
Juni ist mein Lokal **wieder eröffnet!**
Adam Frey und Frau

Stadtschänke „Dürlacher Hof“

Restaurant, Bierkeller,
Münzstube, Automat
die Gaststätte für jedermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken

Das beliebte Ausflugsziel

Flughafen-Gaststätte

MANNHEIM Fernruf 40565
H. H. Schmidbauer

Alle Deutschen, die nach 1919 an der
Universität Straßburg
studiert haben, werden aufgefordert, sich zwecks Rückfüh-
rung ihrer Akten aus Frankreich beim Kurator der
Universität Straßburg, Goethestraße 4
umgehend zu melden. Die Meldung hat zu enthalten: Name
und Vorname, Geburtsdatum und -Ort, Wohnort, Zeitpunkt
des Studienbeginns, Studienfach, Angaben über abgelegte
Prüfungen. - Die Meldung ist schriftlich einzureichen!

DAS
Donner
Chu
S
(Von unse
Die Berf
die Aretia b
Tatbestände
berlage erlö
nächst einu
aktion dann
Bitterung v
rolafate Br
aber sicher
nach der K
Londoner S
tung „WZJ
gen aus de
empörter Re
den von de
Aretia gegen
harten Borr
Nahnahmen
Kommando
schen Angrif
Ein engli
aus Aretia
aus Kairo: 1
Mai 1941, f
verloren wo
sch also du
Presse seit
als es je
muß, mit
Aretia dem
der Luft geg-
bafel der 1
über dessen
England hat
ziffern und
lebenden au-
währenden
zumachen da-
tiefste Empö-
Nicht wein
Dominions,
Spencer war
die Verluste
mit, daß von
daten, die 1
nicht die
gibt der Ari-
sche Format
verfügreichen
nun auch in
Aretia mehr
eingebüßt ha
die dieses Ge
rief, hat es
dent gar nich
seine Landstü
gaben zu ma
„Jehr groß“
durch die Nie
Dominions
Tafelche (die
stellt), daß be
nächsten Dies
zung in W
Thema diefer
ternde Kriegs
Die Amerit
tion auf die
teresse. „New
London, alle
Churchill im
ments scharf
Aretia-Schlacht
Die kritisiert
ten wissen, je
wieso es müß
Truppen Aret
Churchill we
scharfsten Ari
seiner Regler
er sei gezwun
über die Sch
schweren briti
Schiffen zu ge
„New York
kaum anzuneh
Stellung Chur
lich wieder
kopf herhalten
„Daily Her
in England we
sel die gewete
rung getreten.
Was weiß,
Waffenstillstan
hinzustellen be-
tent von der